Besuchen Sie hier die Webversion.

SELIGER-GEMEINDE
Brückenbauer in Europa

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Genossinnen und Genossen,

seit der Bundesversammlung Ende Oktober 2022 steht der Seliger-Gemeinde mit Helena Päßler und mir eine weibliche Doppelspitze vor.

An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals herzlich bei Dr. Helmut Eikam, dem ich nachfolgen durfte. Er führte die Seliger-Gemeinde seit 17 Jahren, erst zusammen mit Albrecht Schläger, dann mit Helena Päßler.

„Neue Zeiten bringen neue Ideen und machen neue Kräfte mobil“.

Dieses Zitat von Marie Juchacz, der Gründerin der Arbeiterwohlfahrt, ist zwar schon über 100 Jahre alt, hat aber nichts an Bedeutung verloren. Es trifft auch auf unsere Gesinnungsgemeinschaft zu, die im vergangenen Jahr ihren 70. Geburtstag feiern konnte.

Ich sehe es als unsere gemeinsame Aufgabe – auch als Seliger-Gemeinde - an, bei all den Problemen das Verbindende zu stärken und unsere Kraft nicht im täglichen Gegeneinander zu vergeuden. Wenn wir zusammenhalten, einander vertrauen und gemeinsam Mut beweisen, dann werden wir auch diesen Herausforderungen gewachsen sein. Zusammenhalt mit Respekt und Toleranz ist das Fundament der Demokratie.

Ich wünsche Euch eine gesegnete Adventszeit!

Eure

Christa Naaß, MdL a.D.
Vorsitzende der Seliger-Gemeinde

Die Seliger-Plakette — eine besondere Auszeichnung

Anlässlich des 3. Bundestreffens der Seliger-Gemeinde in Regensburg 1961 wurden am 18. August Wenzel Jaksch und Richard Reitzner mit der neugeschaffenen Seliger-Plakette geehrt.

Diese hohe Auszeichnung unserer Gemeinschaft erhielten in dankbarer Verbundenheit auch Repräsentanten der Sozialdemokratie wie Erich Ollenhauer, Willy Brandt, John Hynd, Bruno Kreisky, Herbert Wehner und Dr. Wilhelm Högner.

Ein Exemplar der Medaille bekamen wir beim Jahresseminar zurück. Die Tochter von Hein Hamacher, selbst weit über 90, wollte die Ehrung ihres Vaters in guten Händen wissen.

EINLADUNG zu
seliger-online am Mittwoch, den 07. Dezember 2022 um 18 Uhr

Frohes neues Wahljahr!
Tschechien nach den Wahlen und vor den Wahlen

– Im Gespräch mit **Peter Barton**, Leiter des Sudetendeutschen Büros in Prag –

Es ist kein einfacher Winter. Der Krieg in der Ukraine ist ein Zivilisations-

bruch. Seine Folgen sind Teuerung und Energieknappheit. Dies bringt Unsicherheit und Ängste mit sich, die die Gesellschaften in Europa vor große Herausforderungen stellen. Wie sind die politischen Reaktionen in der Tschechischen Republik? Wie sehr beeinflussen diese großen Krisen den kommenden Wahlkampf für die im Januar anstehenden Präsidentschaftswahlen? Welche politischen Perspektiven haben sich ergeben nach den unlängst stattgefundenen Kommunalwahlen?

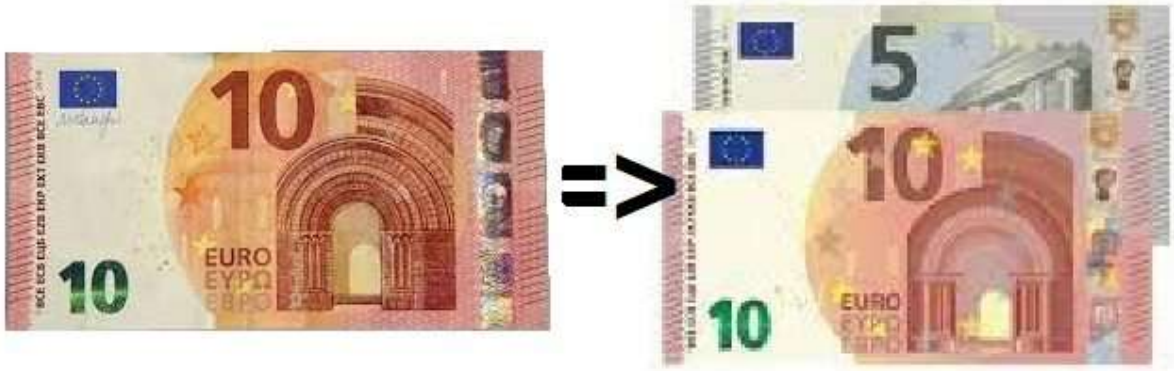
Diese Themen würden wir gerne mit Euch diskutieren.

In der **Abendschule** zu den Grundlagen der Geschichte der sudetendeutschen Sozialdemokratie wird im Anschluss Dr. Thomas Oellermann zum Thema **„Sommer, Sonne, Faschismus. Italien und die sudetendeutsche Sozialdemokratie"** reden.

Die Veranstaltung findet auf zoom statt. Bitte diesen Link verwenden:

https://us06web.zoom.us/j/84417586499

Bei allen technischen Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!



BEITRAGSERHÖHUNG

Mit Beschluss der Bundesversammlung hat die Seliger-Gemeinde den Jahresbeitrag von 10 EUR auf 15 EUR zum 1.1.2023 erhöht. Das sind knapp 42 Cent pro Monat! Die beschlossene Beitragserhöhung soll die Tätigkeit unserer Organisation stützen. Mitgliedsbeiträge sind zwar nur ein Teil der Finanzierung unserer Arbeit, sie machen aber einen wichtigen Kern unserer Finanzen aus.

Die Verteilung der Beiträge auf die Orts-/Regionalgruppen, Landesverbände und den Bundesverband bleibt prozentual gleich: Umgerechnet bleiben also pro Jahr 3,75 EUR bei der Orts-/Regionalgruppe, 3,75 EUR beim Landesverband und 7,50 EUR beim Bundesverband. Da die

Landesverbände/Ortsgruppen für den Einzug der Beiträge und die Abführung der Gelder an den Bundesverband verantwortlich sind, werden diese die nötigen Anpassungen (bei Bankeinzug, Überweisung, Lastschrift…) veranlassen.

JAHRESSPENDE

Durch die vielfältigen Aktionen und Angebote (Seminare, Studienfahrt, Beitrag zum Sudetendeutschen Tag, Wenzel-Jaksch-Preisverleihung, Ausstellungen, Publikationen, DIE BRÜCKE, Newsletter, seliger-online, workshops, …) entstehen zu den üblichen Verwaltungskosten (Personal, Büro, Telefon, Porto,…) immer wieder Kosten (Eigenanteil bei Förderungen,…) die alleine aus dem Mitgliederbeitrag und den Zuschüssen nicht getragen werden können. Hierfür sind wir auf Spenden angewiesen.

Auch für 2023 planen wir wieder ein Programm für unsere Mitglieder im oben aufgeführten Rahmen. Wir bitten deshalb unsere Mitglieder und Freunde unsere Arbeit mit einer großzügigen Jahresspende zu unterstützen. Schon jetzt herzlichen Dank dafür.

Spendenkonto:
DE60 7015 0000 1002 0689 38,
Stadtsparkasse München (BIC: SSKMDEMM)

Licht in Prag

Vorweihnachtliches Prag erleben! Die Einladung von Martin Dzingel, Präsident der Landesversammlung der deutschen Vereine in Tschechien, habe ich, ohne zu überlegen angenommen. Ein literarisch-musikalischer Nachmittag in der Deutschen Botschaft in Prag.

Mehr dazu lesen Sie hier!

Nahmen an der Ausstellungseröffnung für die Seliger-Gemeinde teil: (v.l.) Annette Wilkes, Gerti Bock, Walburga Steffan und Lotte Förster (Foto: Peter Friedl)

Ausstellung: Flüchtlinge und Vertriebene im Münchener Norden

Zur Ausstellungseröffnung am Dienstag, den 8. November im Haus des Deutschen Ostens in München sprachen Prof. Dr. Andreas Otto Weber, Direktor des Hauses des Deutschen Ostens, und Dr. Falk Bachter, der gemeinsam mit PD Dr. Peter Münch-Heubner die Ausstellung kuratiert hat.

Vertreter der Seliger-Gemeinde München-Dachau waren dabei.

Neben dem Denkmal für Leopold Pölzl und der tragischen Geschichte um den Aussiger DSAP-Bürgermeisters hat auch der Lebensweg von Volkmar Gabert Einzug in die Ausstellung gefunden.

Die Ausstellung, die noch bis **27. Januar** zu sehen ist, entstand in Kooperation mit Gemeindearchiven, Vertriebenen- und Aussiedlerverbänden und mit Privatpersonen, die auch das Dokumenten- und Fotomaterial zur Verfügung stellten. Die Beispiele aus dem Münchner Norden können durchaus für Deutschland als Ganzes stehen. In Anbetracht des Ukraine-Krieges soll diese Präsentation Mahnung und Hoffnung zugleich sein: Nie wieder Krieg mit seinen unmenschlichen und apokalyptischen Folgen.

Veranstaltungshinweis des Adalbert Stifter Vereins
Donnerstag, 15. 12. 2022 - 19.00 Uhr

Benefizkonzert für die Ukraine
Grenzenlos. Aus dem Konservatorium in die Welt
Sudetendeutsches Haus, Hochstraße 8, München

Klavierkonzert des Duos Jost Costa mit Werken von Ignaz Moscheles, Bedřich Smetana, Salomon Jadassohn und György Kurtág

---

Folgen Sie uns auch auf Facebook
und abonnieren Sie unseren Kanal auf YouTube.

Die Anmeldung zum SG-Newsletter ist hier möglich: Abo SG-Newsletter

Freundschaft - und bleibt gesund!

Impressum:
Seliger Gemeinde e.V. - Bundesverband
Oberanger 38 - 80331 München
www.seliger-gemeinde.de
info@seliger-gemeinde.de

Newsletter abbestellen